

# Diplom

Die Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München, Fachschule der Stadt München und des Deutschen Buchdrucker-Vereins e.V., erteilt dem Studierenden

**Herrn Max Glarner, geboren am 20. Juni 1912 in Wädenswil**

auf Grund des Bestehens von vier Semestern der Schule und der in allen Fächern mit Erfolg bestandenen Abschlussprüfung das Diplom der Meisterschule.

Somit behältig diese Urkunde, daß der Inhaber durch die von ihm erworbenen Kenntnisse, über die eine umfassende Benotung der Leistungen gefordert erteilt wird, die Befähigung zum Leiter einer Druckerei besitzt und berechtigt ist, sich Inhaber des Diploms der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München zu nennen.



München, am 12. Oktober 1938

\_\_\_\_\_  
Vizepräsident der Meisterschule

\_\_\_\_\_  
Präsident der Meisterschule

\_\_\_\_\_  
Vizepräsident der Meisterschule

## DIE MEISTERSCHULE

### FÜR DEUTSCHLANDS BUCHDRUCKER IN MÜNCHEN

Als einen zeitgemäßen Beitrag zum Gutenbergjahre 1940 zeigt die Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker München eine größere Auswahl Arbeiten aus ihren Lehrwerkstätten, die dem Betrachter einen Einblick in die verschiedenartigen Aufgaben vermitteln wollen, mit denen sich die Lehrer und Studierenden dieser Anstalt gemeinsam auseinandersetzen. Zum besseren Verständnis der Arbeiten sei bemerkt, daß die Studierenden vor ihrem Eintritt in die Meisterschule fast ausschließlich schon eine langjährige und in fremden oder den väterlichen Betrieben erworbene Praxis auf einem der zahlreichen Betätigungsgebiete des graphischen Gewerbes hinter sich haben und daß es nun Aufgabe der Schule ist, sie aus jeder einseitigen Spezialisierung heraus zu einem umfassenden Fachwissen zu führen. Es stehen ihr dazu vorbildlich und mit den modernsten Einrichtungen ausgestattete Werkstätten zur Verfügung, die den Studierenden jede Möglichkeit zu einer sehr gründlichen praktischen Arbeit geben, während eine gleichzeitige theoretische Ausbildung ihnen die

As a fitting contribution to the Gutenberg anniversary celebrations in 1940, the «Meisterschule» for Germany's printers in Munich displays in great variety specimens of the work done in the training departments of this institution. Such exhibits give an excellent idea of the extent and varied character of the work that is carried on in the School by teachers and students in common. Let it be mentioned at this point that almost without exception the students of this School have already spent some years in practical work either in their fathers' printing houses or with other firms of printing specialists in one of the many branches of this art. The main object of the School is to give its students a more comprehensive and less one-sided training than they have hitherto received in their special branches of work. Workshops fitted up on modern lines and equipped with the most up-to-date appliances are at the disposal of the students. Thus every opportunity is afforded them of undergoing a thorough training in practical work, whilst on the theoretical